

Parlamentarischer Vorstoss

2022/271

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Kampf dem Stau im Baselbiet: Alternativrouten ausbauen
Urheber/in:	Reto Tschudin
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	5. Mai 2022
Dringlichkeit:	—

Das Baselbiet ist auch im vergangenen Jahr wieder gewachsen und es leben bereits über 290'000 Personen in unserem Kanton. Ein beträchtlicher Teil davon ist berufstätig und täglich unterwegs zur Arbeit und zurück. Während die Zahl der Verkehrsteilnehmer insbesondere auf Grund des Bevölkerungswachstumes stetig steigt, bleibt die Infrastruktur unverändert oder deren Kapazitäten werden gar reduziert. Diese Entwicklung führt unweigerlich zu einer Zunahme von Staus, was nicht nur Gift für die Volkswirtschaft, sondern mittelfristig auch schlecht für den Wirtschafts- und Wohnkanton Basel-Landschaft ist. Wohlbemerkt betrifft die Verkehrszunahme nicht nur die Autofahrerinnen und -fahrer sondern auch jene die mit dem ÖV unterwegs sind, ja gar Velofahrer spüren die Verkehrszunahme auf «ihren» Wegen.

Da ein Ausbau der Autobahnen – wenn auch dringend nötig – nicht in der Zuständigkeit des Kantons liegt, sind alternative Lösungen gefragt.

Diese stellen jene Routen dar, die Staugeplagte heute bereits als Ausweichrouten wählen und die auf Kantonsstrassen oder Gemeindestrassen verlaufen. Nicht selten entsteht dadurch auch auf diesen Strecken ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und teilweise gar Stau.

Ich bitte die Regierung zu prüfen, wie mit einem gezielten Ausbau der Kapazitäten jener Strassen die valable Alternativrouten zu den Nationalstrassen bieten, die Staubildung in diesen Bereichen verhindert und die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Wo nötig soll der Kanton die Strassen von den Gemeinden übernehmen und zu Hauptverkehrsstrassen oder regionalen Verbindungsstrassen ausbauen.
